V1-Ä1 GRÜNE Waldpolitik für MV: Gemischte Wälder, hohe Vielfalt, großer Nutzen

Antragsteller*in: LAG Energie
Beschlussdatum: 04.10.2018

Änderungsantrag zu V1

Von Zeile 56 bis 62:
~~Die Errichtung von Windkraftanlagen im Wald lehnen wir für Mecklenburg-Vorpommern ab. Nach Angaben des Bundesamtes für Naturschutz benötigt man pro Anlage eine Freifläche von 0,2 bis 1 Hektar, die gerodet werden muss. Dazu kommt die ergänzende Infrastruktur wie Stromtrassen oder Zufahrtswege, die auch für schwere Fahrzeuge dauerhaft befahrbar sein müssen – mit einfachen Forstwegen ist es dabei also nicht getan. Vorher weitgehend geschlossene Wälder werden dadurch zerstückelt und in ihrer Funktion beeinträchtigt.~~

Windenergieanlagen auf Waldflächen mit naturnahen oder alten Beständen oder mit besonderer Bedeutung für Erhaltungs- und Entwicklungsziele des Naturschutzes, lehnen wir ab. Wirtschaftswälder könnten jedoch als Standorte für Windenergieanlagen geeignet sein, aber nur dann, wenn die Grundlage eine sorgfältige konzeptionelle Betrachtung ist, und Arten-, Natur- sowie Landschaftsschutz den klaren Rahmen setzen. Auch wegen der stockenden Ausweisung von Windeignungsgebieten in den Regionalplänen halten wir die Planung von Windenergieprojekten im Wald nicht für ein Aktionsfeld. Als Bündnis 90/Die Grünen streben wir hierzu eine informierte und detaillierte Positionsfindung an.